

PRESSE-MITTEILUNG

INTERNATIONALE MARTIN LUTHER STIFTUNG

Erfurt, am 11.01.2023

Grenzgänger zwischen Kirche und Politik **Thomas A. Seidel erhält das Bundesverdienstkreuz**

Dem Vorstandsvorsitzenden der Internationalen Martin Luther Stiftung, Dr. Thomas A. Seidel, (Jg. 1958) wurde heute im Erfurter Augustinerkloster durch den Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow das „Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland“ (mit Urkunddatum des Bundespräsidenten vom 12.07.2022) überreicht. Dazu äußerte sich die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Ministerpräsidentin a.D. Christine Lieberknecht:

„Ich habe in meinen politischen Ämtern das ehrenamtliche Engagement von Thomas Seidel stets mit Neugier und Staunen beobachtet. Dazu zählt nicht nur sein Mut, seine Zivilcourage im Kontext der Friedlichen Revolution Ende der 80er Jahre: sowohl innerkirchlich bspw. im >Arbeitskreis Solidarische Kirche< als auch gesellschaftspolitisch im >Neuen Forum< und bei der Wieder-Gründung der Sozialdemokratie in Thüringen 1989/90.“

Laut Lieberknecht sei vor allem Seidels maßgebliche Rolle bei der Errichtung von drei bis heute sehr aktiver Stiftungen hervorzuheben. Dies betreffe, *„neben der Internationalen Martin Luther Stiftung, der er 2007 mit Michael J. Inacker auf den Weg gebracht hat“*, die „Stiftung Evangelische Akademie Thüringen“ (2001) und die „Stiftung Christliche Collegiate“ (2014).

Lieberknecht zeigt sich erfreut, *„dass wir nun gemeinsam mit zahlreichen Weggefährten des streitbaren Grenzgängers zwischen Kirche und Politik auf die ehrenamtlichen Leitungämter von Thomas Seidel schauen dürfen.“* Sei es als Geschäftsführer des Kuratoriums Schloss Ettersburg e.V. (1990-2007), als Vorsitzender des Forums OFFENE KIRCHE in Thüringen (1997-2005), als Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte e.V. (1998-2021) oder als Vorsitzender des Bonhoeffer-Haus e.V. seit 2019.“

Seidel habe sich auch im diakonisch-caritativen Bereich engagiert. *„Dass es ihm 2011, gemeinsam mit dem vormaligen Generalmusikdirektor des Deutschen Nationaltheaters Weimar, Prof. George Alexander Albrecht, nach intensiver Konzeptions- und Netzwerk-Arbeit gelungen ist, die maßgeblichen evangelischen und katholischen Akteure für die Errichtung des „Ökumenischen Hospizes St. Martin“ in Erfurt zu gewinnen, verdient bis heute Bewunderung und Dankbarkeit.“*

Die eindrucksvolle Publikationsliste seiner Bücher, Herausgeberschaften und Artikel veranschauliche, so Lieberknecht, das breite Spektrum seiner Interessen und *„Seidels Leidenschaft für barrierefreie Debatten und genaue Reflexion.“*

Seidel ist nach den Jahren als Gemeindepfarrer in Ollendorf (1985-1996), seiner Zeit als Direktor der Evangelischen Akademie Thüringen (1996-2005), als „Beauftragter der Ev. Kirchen bei Landtag und Landesregierung“ (2005-2010) und als „Beauftragter der Thüringer Landesregierung zur Vorbereitung des Reformationsjubiläums Luther 2017“ (2010-2018) seit 2018 als Leiter der Diakonenausbildung am Diakonischen Bildungsinstitut (dbi) Johannes Falk in Eisenach und Erfurt tätig.

Siehe auch: <https://www.luther-stiftung.org/de/lutherstiftung/vorstand/thomas-a-seidel> und https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_A._Seidel